

Tragödie in Indien: Air-India-Flugzeugabsturz fordert 279 Leben!

Bei einem tragischen Flugzeugabsturz eines Boeing 787-8 Dreamliners in Ahmedabad, Indien, sind 279 Menschen ums Leben gekommen. Nur ein Überlebender.



Ahmedabad, Indien - Am Donnerstag, den 14. Juni 2025, ereignete sich ein tragischer Flugzeugabsturz in Ahmedabad, Indien. Ein Boeing 787-8 Dreamliner der Airline Air India, der gerade auf dem Weg nach London Gatwick war, stürzte kurz nach dem Start in ein Wohngebiet. Die Zahl der Todesopfer ist mittlerweile auf 279 gestiegen, nachdem zuvor 265 Todesopfer gemeldet wurden. Der endgültige Bericht zur Opferzahl wird nach der DNA-Identifizierung der verstorbenen Personenergebnisse erstellt werden.

An Bord der Maschine waren 242 Personen, darunter 230 Passagiere: 169 indische Staatsbürger, 53 britische Staatsbürger, 7 portugiesische Staatsbürger und 1 kanadischer

Staatsbürger, sowie 12 Besatzungsmitglieder. Zu den möglichen Opfern am Boden zählen mindestens fünf Medizinstudenten, die starben, als das Flugzeug direkt in das Speisezimmer des B.J. Medical College krachte. Videos des Vorfalls zeigen das Flugzeug, wie es mit nach oben gerichteter Nase an Höhe verlor, bevor es hinter Gebäuden verschwand und explodierte. Nur ein Insasse, der britische Staatsbürger Viswash Kumar Ramesh, überlebte den Absturz und wird derzeit im Krankenhaus behandelt.

Erste Erfolge bei den Ermittlungen

Die Airline gab an, dass von den 242 Personen an Bord 241 als tot bestätigt wurden, was die Tragik des Unglücks zusätzlich unterstreicht. Premierminister Narendra Modi besuchte den Absturzort und machte sich ein Bild der Lage, während die Ermittlungen zu den Ursachen des Absturzes bereits angelaufen sind. Dokumentierte Zeitpunkte zeigen, dass das Flugzeug um 13:38 Uhr Ortszeit startete und nur fünf Minuten später, kurz nach dem letzten Signalempfang, abstürzte.

Die National Transportation Safety Board (NTSB) hat bereits ein Team von US-Ermittlern nach Indien entsandt, um die Ursachen des Unglücks zu klären. Boeing, der Hersteller des Flugzeugs, steht in Kontakt mit Air India und bietet Unterstützung an. Dies stellt den ersten Vorfall dieser Art für den Boeing 787-8 Dreamliner dar, wobei die Wetterbedingungen zur Zeit des Absturzes als unproblematisch beschrieben werden: leichtes Wind und gute Sicht.

Reaktionen und Hilfsmaßnahmen

Insgesamt wurden von der indischen Armee mindestens 130 Personen, darunter Ärzte und Sanitäter, mobilisiert, um die zivilen Behörden bei den Aufräumarbeiten und der Unterstützung der Verletzten zu entlasten. Air India CEO Campbell Wilson äußerte gemeinsam mit Premierminister Modi sein Beileid und versprach umfassende Unterstützung für alle

Betroffenen. Ramesh berichtete als Überlebender, dass er das Geschehen miterlebte und sich nicht erklären kann, wie er überlebte.

Flughäfen weltweit schauen besorgt auf diesen Vorfall, insbesondere da die Anzahl der Flugzeugabstürze in den letzten Jahren gesunken ist. Laut einer Statistik gab es im Jahr 2022 weltweit insgesamt 233 Todesopfer durch Flugzeugabstürze, was die Tragik des aktuellen Unfalls noch verstärkt. Vor der Jahrtausendwende hatten solche Unfälle jährlich über 1.000 Opfer gefordert, während die Unfallrate in der kommerziellen Luftfahrt im Vergleich zum Autofahren verhältnismäßig niedrig bleibt.

Bereits jetzt zeigen sich nach dem Unglück Besorgnis und Trauer in der internationalen Luftfahrtgemeinschaft. Die Hoffnung liegt nun darauf, die Ursachen schnell zu klären und Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass sich ein solches Unglück nicht wiederholt.

Für weitere Details über Flugzeugabstürze und deren Sicherheit stehen die Seiten von **Statista** zur Verfügung.

Mehr Informationen lesen Sie auch in den Berichten von **oe24** und **CBS News**.

Details	
Vorfall	Flugzeugabsturz
Ort	Ahmedabad, Indien
Verletzte	54
Quellen	• www.oe24.at • www.cbsnews.com • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at